

komplexen Verbindungen bei gleichem Halogenid mit verschiedenen Aminen ergibt sich zwar, daß die Anlagerungsfähigkeit beim Bromid wieder ein Maximum aufweist, daß sie aber vom Mono- zum Trimethylamin abnimmt. Auch die Größe der angelagerten Komponente scheint sich in einer Abnahme der Anlagerungsfähigkeit auszuwirken. Beim Triamin macht sich die Größe des Addenden schon stark nivellierend bemerkbar, denn hier resultieren bei allen drei Lithiumhalogeniden maximal nur noch 2er-Verbindungen. — Die Zersetzungstemperaturen sind bei gleicher Molzahl beim Triamin am niedrigsten und steigen im allgemeinen über das Di- zum Monomethylamin, wie denn auch aus den berechneten Bildungswärmen wie aus den Valenzisobaren und den dort auftretenden Diskontinuitäten folgt, daß die Komplexe mit niedriger Molzahl am beständigsten bzw. die Methylamine teilweise in verschiedenen Koordinationsschalen angelagert sind.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Grubbe und Simon. — Nachsitzung im Dierlamm.

VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

Der zehnte Vertretertag des Deutschen Akademischen Assistentenverbandes
findet am 29., 30. und 31. Juli in Breslau statt.

British Association for the Advancement of Science

Die British Association for the Advancement of Science hält ihre diesjährige Tagung vom 5. bis 12. September in Glasgow ab. Den Vorsitz führt Sir William Bragg, der in seiner Eröffnungsrede über die *Moderne Entwicklung der Physik und ihre Beziehung zu nationalen Problemen* sprechen wird. Die Eröffnungsreden der Vorsitzenden der verschiedenen Abteilungen (Presidential Addresses) werden u. a. folgende Fragen behandeln: Reflektion der Elektronen durch die Materie; Photographie und Messung der Strahlung; alte Geographie im modernen Unterricht; das Wesen der Geschicklichkeit; Einfluß der Technik auf die Zivilisation (Sir William Ellis); steigende Rentabilität und wirtschaftlicher Fortschritt (Prof. Allyn Young). Die Abteilung für Erziehung und Unterricht wird u. a. einen Vortrag von Sir John Reith über Radio im Dienste der Erziehung bringen. Prof. G. F. Donnan wird das Mysterium des Lebens vom Standpunkt der physikalischen Chemie behandeln.

Die Faraday Society

Die Faraday Society hält am 28. und 29. September unter Vorsitz von Prof. C. H. Dusch in Cambridge eine Tagung über „*Homogene Katalyse*“ ab. Es sollen folgende vier Hauptthemen behandelt werden: 1. Unkatalysierte homogene Reaktionen und negative Katalyse; 2. Intermediäre Additionsverbindungen bei der homogenen Katalyse; 3. Neutralsalze und Aktivierung bei der homogenen Katalyse; 4. Ionisation als Faktor bei der homogenen Katalyse.

RUNDSCHEU

Neuordnung des landwirtschaftlichen Hochschulwesens in Bayern. An die Stelle der bisherigen Landwirtschaftlichen Abteilung der Technischen Hochschule tritt die Landwirtschaftliche und Brautechnische Gesamtabteilung. Diese gliedert sich in zwei Abteilungen, die Landwirtschaftliche Abteilung der Technischen Hochschule München und die Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei Weihenstephan — im Verband der Technischen Hochschule München —; die Hochschule Weihenstephan umfaßt zwei Unterabteilungen, die Landwirtschaftliche und die Brautechnische Abteilung. Das Kollegium der Gesamtabteilung wählt auf ein Jahr einen Abteilungsvorstand, der abwechselnd den Professoren der Landwirtschaftlichen Abteilung München und der Hochschule Weihenstephan zu entnehmen ist. Die Studierenden der Landwirtschaft können nach ihrer Wahl an der Technischen Hochschule München oder an der Hochschule Weihenstephan aufgenommen werden, die Studierenden der Brauerwissenschaften dagegen nur in Weihenstephan. Die in München oder Weihenstephan besuchten Vorlesungen und Übungen werden für die Zulassung zu den Prüfungen in München und Weihenstephan voll angerechnet. (62)

75jähriges Bestehen der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig. Am 23. und 24. Juni 1928 wurde in Leipzig unter sehr starker Teilnahme auch der Regierung, Stadtverwaltung, Universität, Handelshochschule, Akademie usw. das 75jährige Bestehen der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt gefeiert. Das Wirtschaftsministerium, die Stadt Leipzig, der Verein Deutscher Buchdruckereibesitzer, Leipzig und Kreisverband Sachsen, und andere Organisationen machten namhafte Stiftungen, und Freunde und ehemalige Schüler der Anstalt schlossen sich an zur Errichtung einer

Hermann-Degener-Stiftung
zu Ehren des seit siebzehn Jahren und in schwersten Zeiten die Anstalt erfolgreich führenden Vorsitzenden, Verlagsbuchhändlers Degener, Berlin-Leipzig.

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel wurde vom Wirtschaftsministerium zum Oberstudiendirektor und der stellvertretende Direktor, Studienrat Korselt, zum Studiendirektor ernannt. Mehr als zehntausend deutsche Buchhändler, unter ihnen führende Persönlichkeiten, wie Geheimrat Dr. Siegmund und Dr. K. W. Hiersemann, sind im Laufe der 75 Jahre durch die Anstalt gegangen, die heute Weltruf genießt. (66)

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Ernannt wurde: Geh. Studienrat Prof. Dr. F. C. G. Müller, Lichtenfelde, in Anerkennung der hervorragenden Forschungsarbeit über die Eigenschaften des Eisens sowie über den Gang des hüttenmännischen Arbeitsverfahrens von der Technischen Hochschule Berlin zum Dr.-Ing. E. h.

Prof. Dr. W. Schmidt, Tübingen, hat einen Ruf als Nachfolger der durch die Emeritierung des o. Prof. Geh. Rat Oobbe erledigte Professur für Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule München erhalten.

Prof. Dr. A. Röhrig, Direktor der Chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Leipzig, trat am 1. Juli nach 25jähriger Tätigkeit nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand.

Dr. F. Skalup hat sich an der philosophischen Fakultät der Universität Berlin für Physik habilitiert.

Gestorben sind: Chemiker Dr. J. Asch, Berlin, vor kurzem. — Prof. Dr. A. Böhm, Geologische Landesanstalt, Berlin, am 17. Juni. — Geh. Rat Dr. med. F. Renk, Dresden, Mitglied des Reichsgesundheitsrates, am 27. Juni im Alter von 78 Jahren. — Dr. L. Sambricus, Vorstandsmitglied der „Union“ Fabrik chemischer Produkte, Stettin, am 29. Juni. — Dr. E. Schaal, Gründer und langjähriger Inhaber der Fa. Dr. Eugen Schaal, Chemische Fabrik und Lackfabrik, in Feuerbach am 23. Juni im Alter von 86 Jahren.

Ausland. Gestorben: Dr.-Ing. H. Fleißer, o. ö. Prof. für Chemische Technologie an der Montanistischen Hochschule Leoben, am 15. Juni im Alter von 47 Jahren. — Ing.-Chemiker K. Schwarz, Wien, am 5. Juni im Alter von 54 Jahren.

NEUE BUCHER

Die aktive Kohle, ihre Herstellung und Verwendung. Von Oskar Kausch. Verlag Wilhelm Knapp, Halle (Saale) 1928.

Geh. 21,50 M., geb. 23,50 M.

Auf die kürzlich erschienene Monographie „Das Kiesel-säuregel und die Bleicherden“¹⁾ läßt Oskar Kausch jetzt eine weitere Zusammenstellung der Verfahren und Apparaturen zur Herstellung und Verwendung aktiver Kohlen folgen, die ebenso wie die früher erschienene Übersicht die gesamte wissenschaftliche und technische Literatur objektiv behandelt. Da das in den Prüfungsstellen des Reichspatentamts von den Referenten gesichtete und geordnete technische Literaturmaterial für die breite Öffentlichkeit im allgemeinen unzugänglich, im Chemischen Centralblatt wieder nur knapp behandelt ist und schließlich nur die größeren industriellen Werke über eigene Literaturabteilungen und entsprechend sorgfältig geführte Karteien verfügen, so ist für den einzelnen Forscher oder Techniker die Gewinnung einer einigermaßen vollständigen Literaturübersicht technischer Veröffentlichungen nur mit großem Fleiß, Mühe und Ausdauer möglich. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß der als Mitglied des Reichspatentamts bestens bekannte Verfasser seine Archive öffnet und Abschnitte daraus in Buchform herausgibt. Der Nutzen einer solchen Arbeit ist ein vielfacher: ein-

¹⁾ Vgl. Ztschr. angew. Chem. 40, 1336 [1927].